Z99 Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund, aus Auensedimenten

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		z-A07	
Flächenanteil		90–100 %	
Nutzung		LN	
Relief		Schwemmfächer der Kander	
Bodentyp		Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial		Auensedimente	
Bodenartenprofil		Uls–Ls2;Ut3–Lu,G0–3	5–>10 dm
		Sl3–Ls3,G5–6	
Karbonatführung		karbonatfrei	
Gründigkeit		mäßig tief bis tief	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos	
	Unterboden	schwach humos	
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		LIIa2, LIIa1, LIa2, L3AL	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Auengley-Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (190–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–180 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (120–300 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

Zwei Einzelvorkommen westlich von Eimeldingen (Lkr. Lörrach)

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau